



[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

**Literaturliste (Auswahl) zur Fachtagung  
„Junge Armut“, 25.11.2010**

Anhorn, R./Bettinger, F. (Hrsg.):

**Sozialer Ausschluss und Soziale Arbeit**

VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2005

BUCH - Signatur SA ANH

Vor dem Hintergrund der Krise des Sozialstaats und der damit legitimierten neoliberalen Wende, erfasst das Buch mit dem Konzept des sozialen Ausschlusses die tiefgreifenden strukturellen Veränderungen, ordnet sie ein und überprüft sie in Hinblick auf ihre theoretischen wie praktischen Implikationen für Sozialpolitik und Soziale Arbeit.

Ansen, Harald:

**Soziale Beratung bei Armut**

Reinhardt Verlag, 2006

Buch - Signatur SA ANS

Der Autor stellt in diesem Buch ein Beratungsmodell vor, das besonders bei Menschen in Armut angewendet werden kann, aber auch auf andere Beratungsgespräche übertragbar ist. Neben Informationen über Armut werden die speziellen Anforderungen an die Soziale Beratung herausgestellt. Wie verläuft ein Gespräch, bei dem der Ratsuchende von Armut betroffen ist? Welche Faktoren sind zu berücksichtigen? Welche Intervention ist sinnvoll? Wie fördert man die persönlichen Kompetenzen des Klienten?

Armutskonferenz/attac/Beigewum:

**Was Reichtümer vermögen**

Mandelbaum, 2004

BUCH - Signatur PB ARM

Warum reiche Gesellschaften bei Pensionen, Gesundheit und Sozialem sparen.

Brooks, Robert; Goldstein, Sam:

**Das Resilienz-Buch**

Wie Eltern ihre Kinder fürs Leben stärken

Klett-Cotta, 2001

Buch - Signatur PS BRO

Wie kommt es, dass ein Kind Nackenschläge oder eine Niederlage gut wegsteckt, ein anderes dagegen daran zerbricht? Wieso gelingt es manchen Kindern, aus Krisen sogar gestärkt hervorzugehen? Welche Eigenschaften bringen diese Kinder mit, und welche Weichen für seelische Widerstandskraft werden schon in der Kindheit gestellt? Die Autoren, zwei erfahrene Kindertherapeuten, beschreiben, was die Eltern und Erzieher dafür tun können, dass die Kinder "stark" werden und die entscheidenden Ressourcen erwerben, die es ihnen ermöglichen, ihre Lebensbelastungen erfolgreich zu bewältigen.

Butterwegge, Carolin:

**Armut von Kindern mit Migrationshintergrund**

Ausmaß, Erscheinungsformen und Ursachen

VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2010

Buch - Signatur IK BUT

Untersuchungsgegenstand der Arbeit ist die hohe Armutsbetroffenheit von Kindern mit Migrationshintergrund in Deutschland, deren Ausmaß, Erscheinungsformen und Ursachen. Das Buch liefert auf diese Weise einen fundierten Beitrag zur Versachlichung der Diskussion.

DIE ARMUTSKONFERENZ (Hrsg.):

**"Und raus bist Du ...!"**

Einkaufen um den Sozialhilferichtsatz...

Eigenverlag, 2001

BUCH - Signatur PB DIE

Dokumentation der 4. Österreichischen Armutskonferenz "Soziale und räumliche Ausgrenzung - inmitten einer reichen Gesellschaft.

Diezinger, Angelika; Mayr-Kleffel, Verena:

**Soziale Ungleichheit**

Eine Einführung für soziale Berufe

Lambertus, 2009

Buch - Signatur SO DIE

Dieses Buch gibt einen Einblick in die historische Entwicklung und den derzeitigen Stand der Theorien sozialer Ungleichheit. Es soll die Orientierung in diesem Feld der Wissenschaft erleichtern, indem die wichtigsten Fragen, Perspektiven, Erklärungen und Kontroversen in ihren Grundmustern dargestellt werden.

Dimmel, Nikolaus (Hrsg.); Heitzmann, Karin (Hrsg.); Schenk, Martin (Hrsg.):

**Handbuch Armut in Österreich**

Studien-Verl., 2009

Buch - Signatur PB DIM

Die Armutsbedrohung breiter Schichten auch des Mittelstandes ist eines der großen sozialen Probleme unserer Wohlstandsgesellschaft. Die Beiträge dieses Bandes geben einen umfassenden und systematischen Überblick über den aktuellen Stand der Armutforschung in Österreich. Sie beschreiben Ursachen und Folgen der Armut, wobei sie zwischen Risiken (z. B. Geschlecht, Alter, Bildungsdefizite, Migration), Erscheinungs- und Bewältigungsformen differenzieren.

Elsen, Susanne:

**Gemeinwesenökonomie - eine Antwort auf Arbeitslosigkeit,  
Armut und soziale Ausgrenzung**

Luchterhand, 1998

BUCH - Signatur SA ELS

Soziale Arbeit, Gemeinwesenarbeit und Gemeinwesenökonomie im Zeitalter der Globalisierung;

Erler, Ingolf (Hg.):

**Keine Chance für Lisa Simpson?**

Soziale Ungleichheit im Bildungssystem

Mandelbaum, 2007

BUCH - Signatur SO ERL

Die neue Wissensgesellschaft sollte eine sein, an der alle teilhaben. Das vorliegende Buch analysiert, weshalb es noch ein weiter Weg ist bis dorthin und wo vor allem Kinder aus "bildungsfernen Schichten" im Lebensraum Schule oder Universität mit gläsernen Decken und unsichtbaren Stolpersteinen zu kämpfen haben. Theoretisch fundiert, durch viele Fallstudien erläutert und auch nicht um Lösungsansätze verlegen, bietet dieser kritische Reader einen Beitrag zur aktuellen Bildungsdiskussion.

Fröhlich-Gildhoff, Klaus; Rönnau-Böse, Maike:

**Resilienz**

UTB/Reinhardt, 2009

Buch - Signatur PS FRÖ

Resilienz - die Stärkung der seelischen (und körperlichen) Widerstandskraft - gewinnt in Forschung und Praxis an Bedeutung. Die Autoren stellen Konzepte und aktuelle Forschungsergebnisse verständlich dar. Sie führen in relevante Themengebiete wie Prävention, Risiko- und Schutzfaktorenkonzept sowie Salutogenese ein und beschreiben Programme in Kindertageseinrichtungen und Schule, mit denen Fachkräfte die Resilienz von Kindern fördern können.

HENKEL, Dieter:

**Sucht und Armut**

Alkohol, Tabak, illegale Drogen

Leske & Budrich, 1998

BUCH - Signatur SU HEN

Historische, theoretische und empirische Beispiele zu Konsum und Abhängigkeit von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen, Unterschiede zwischen Männer, Frauen, Jugendlichen, Erwachsenen. Soziale und gesundheitliche Versorgungslage, sozialpolitische Perspektiven zur Bekämpfung;

Holz, Gerda (Hrsg.); Richter-Kornweitz, Antje (Hrsg.):

**Kinderarmut und ihre Folgen**

Wie kann Prävention gelingen?

Reinhardt, 2010

Buch - Signatur SA HOL

Kinder, die in Armut aufwachsen, sind besonderen Risiken hinsichtlich Gesundheit, Bildung und sozialer Integration ausgesetzt.

Ein effektives Präventionskonzept erfordert genaue Kenntnis darüber, wie Armut wirkt und in welchen Entwicklungs- und Lebensbereichen sie Spuren hinterlässt. Es beinhaltet umfassende Möglichkeiten der Betreuung, Erziehung und Bildung mit dem Ziel der Stärkung von kindlichen Potenzialen. Dieses Buch enthält praktische Konzepte für eine Armutsprävention auf der individuellen und strukturellen Ebene für Praktiker in der Sozialen Arbeit wie auch für Politiker auf kommunaler Ebene.

Holzinger, Lutz:

**Das Gespenst der Armut**

Reportagen und Analysen zur Kritik der sozialen Vernunft

Edition Steinbauer, 2010

Buch - Signatur PB HOL

Armut betrifft Menschen aus allen Teilen der Welt. Seit Jahren steigt die Zahl auch in Ländern, die gemeinhin als reich bezeichnet werden. Armut geht längst auch schon in Europa um und wird zunehmend zu einer sozialpolitischen Herausforderung der Wohlstandsgesellschaft. Lutz Holzinger und Hansjörg Schlechter haben sich auf die Suche nach dem Umfeld begeben, in dem sich Armut heute in Österreich vollzieht. Im Verlauf ihrer Recherche sind sie sowohl den Betroffenen als auch den Helfern begegnet. Sie schauten den Mitarbeitern von Schuldner- und Sozialberatungen über die Schulter, sie besuchten Sozialmärkte, wirkten mit beim Verteilen von Lebensmitteln und sprachen mit Haftentlassenen und Kolporteuren von Straßenzeitungen.

Huster, Ernst-Ulrich; Boeckh, Jürgen:

**Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung**

VS, Verl. für Sozialwiss., 2008

Buch - Signatur PB HUS

Armut ist nicht nur ein statistisches, sondern ein umfassendes gesellschaftliches Phänomen. In diesem Handbuch werden die wichtigen Dimensionen von Armut in der modernen Gesellschaft abgeschrieben.

Kessl, Fabian (Hrsg.); Reutlinger, Christian (Hrsg.); Ziegler, Holger (Hrsg.):

**Erziehung zur Armut?**

Soziale Arbeit und die ‚neue Unterschicht‘

VS Verl. für Sozialwiss., 2007

Buch - Signatur SA KES

FachexpertInnen aus Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik gehen in diesem Band der Frage nach, wie angemessen eine verschiedentlich erstellte Diagnose der 'neuen Unterschicht' und der damit verbundene Therapieversuch einer Erziehung zur Armut ist: Wie wird hier soziale Ungleichheit in einer veränderten Form zum Gegenstand? Welche Herausforderungen sind damit für die Soziale Arbeit verbunden?

Knapp, Gerald (Hrsg.); Salzmann, Gerald (Hrsg.):

**Kindheit, Gesellschaft und Soziale Arbeit**

Lebenslagen und soziale Ungleichheit von Kindern in Österreich

Studien zur Sozialpädagogik

Hermagoras, 2009

Buch - Signatur SA KNA

Dieser Band stellt vor dem Hintergrund des historischen Blicks auf die Kindheit den Zusammenhang zwischen "Kindheit und Gesellschaft", Kindheit und institutionelle Lebenswelten, "Kindheit in sozial benachteiligten Lebenslagen" und die "Zukunftsperspektiven: Soziale Arbeit, Kindheit und Politik" dar.

Malli, Gerlinde:

**"Sie müssen nur wollen"**

Gefährdete Jugendliche im institutionellen Setting

UVK, 2010

Buch - Signatur SO MAL

Jugendliche werden in Jugendstudien meist als homogene Gruppe konstruiert. Gerlinde Malli hingegen nimmt sie als habituell geprägte Akteure wahr und betrachtet die Lebenswelten Jugendlicher vor dem Hintergrund ihrer sozioökonomischen Verortung. Sie verknüpft dabei die Frage, wie sich kulturelle und soziale Transformationsprozesse auf ihre Lebenswelten auswirken mit der Frage nach institutionellen Logiken des Umgangs mit gefährdeten Jugendlichen.

Müller, Thomas:

**Innere Armut**

Kinder und Jugendliche zwischen Mangel und Überfluss

VS Research

VS, Verl. für Sozialwiss., 2008

Buch - Signatur SO MÜL

Neben der mit Kinderarmut verbundenen materiellen Not entsteht fast unbemerkt eine innere Notlage, die selbst Kinder und Jugendliche in materiellem Reichtum in Formen von Vernachlässigung, Verwahrlosung und Selbstüberlassung erleben können. Die innere Welt gerät aus den Fugen, wenn Mitgefühl und Zuwendung fehlen. Es kommt zu Überforderung, Orientierungslosigkeit und Haltlosigkeit. Der Autor zeigt die äußeren und inneren Zusammenhänge wie Verstrickungen von Armut und Reichtum in verschiedenen Bewegungen und Wirkungen auf. Er bietet pädagogische Zugänge an, aus denen neue Perspektiven entstehen können, innerer Armut von Kindern und Jugendlichen zu begegnen.

Opp, Günther; Unger, Nicola:

**Kinder stärken Kinder**

Positive Peer Culture in der Praxis

Amerikanische Ideen in Deutschland ; 7

Ed. Körber-Stiftung, 2006

Buch - Signatur PS OPP

Praktische Anregungen für Konfliktlösungen in Schule und Jugendarbeit. Alle Eltern und Lehrer kennen die Wirkung von Gruppenzwang in Schule und Alltag. Das Konzept der »Positive Peer Culture« nutzt die positiven Effekte von Gruppenprozessen und ermutigt Kinder und Jugendliche zu einem konstruktiven Umgang mit ihren Problemen. Das Konzept der »Positive Peer Culture« ist zukunftsweisend. Der Band liefert fundiertes Fachwissen, Erfahrungsberichte und viele Anregungen zur praktischen Umsetzung - in der Schule und der Jugendarbeit.

Rosenberger, S./Tàlos, E. (Hg.):

**Sozialstaat**

Probleme, Herausforderungen, Perspektiven

Mandelbaum, 2003

BUCH - Signatur PB ROS

Sozialstaaten stehen seit geraumer Zeit in einem geänderten ökonomischen und sozialen Umfeld und unter zunehmendem Druck. Österreichs Sozialstaat stellt keine Ausnahme dar.

Schenk, Martin; Moser, Michaela:

**Es reicht! Für alle!**

Wege aus der Armut

Deuticke, 2010

Buch - Signatur PB SCH

Die SozialexpertInnen Martin Schenk und Michaela Moser machen in ihrem faktenreichen Plädoyer "Es reicht! Für alle!" deutlich, dass - selbst in Krisenzeiten - genug für alle da ist, dass Armut tatsächlich vermeidbar und die Frage der gerechteren Verteilung des Wohlstands eine der drängendsten politischen Fragen ist. Wollen wir den Aufstand in der Vorstadt dauerhaft verhindern, müssen wir in Zukunftsperspektiven investieren. Anhand von internationalen Beispielen und Best-Practice-Modellen aus unterschiedlichen Ländern zeigen die AutorInnen, was etwa Bildungsoffensiven, gezielte Kampagnen und ein deutlich gewandeltes Verständnis von Arbeit und Arbeitszeit bringen können.

Scheipl, Josef; Rossmann, Peter; Heimgartner, Arno (Hrsg.):

**Partizipation und Inklusion in der Sozialen Arbeit**

Leykam, 2009

Buch - Signatur SA SCH

Der Partizipationsgedanke fördert im Rahmen von Sozialer Arbeit die Mitgestaltung und die Nutzung von Systemen der Bildung, der Arbeit und der Soziokultur, um sozialer Marginalisierung entgegen zu wirken. Inklusion wiederum ist als gesellschaftliches Prinzip zu verstehen, mit den heterogenen Erziehungs- und Bildungsbedürfnissen der Menschen akzeptierend umzugehen. In der Spannweite zwischen der strukturellen Gestaltung der Sozialen Arbeit und der Perspektive des individuellen Lernens wahren Partizipations- und Inklusionsprozesse die Diversität und zielen auf selbstverantwortete Bewältigung und Gestaltung des Alltags.

Tàlos, Emmerich (Hrsg.):

**Bedarfsorientierte Grundsicherung**

Mandelbaum, 2003

BUCH - Signatur PB TÁL

Auch in reichen Ländern wie Deutschland, Österreich und der Schweiz wird das Problem der Armut immer mehr zu einem politischen Thema. Die Untersuchung befasst sich mit den zentralen Risikobereichen Arbeit, Krankheit und Familie, da die Frage dort besonders wirksam wird.

Thomas, Stefan:

**Exklusion und Selbstbehauptung**

Wie junge Menschen Armut erleben

Campus-Verl., 2010

Buch - Signatur SO THO

Wie kommt es dazu, dass junge Menschen auf der Straße leben, und wie empfinden sie ihr Leben im Abseits? Der Autor entwickelt in diesem Buch eine "Theorie der Armut", in der soziale Aspekte – Exklusion – mit individuellen Aspekten – psychische Desintegration – verknüpft werden. Im Mittelpunkt stehen dabei junge Menschen, die in unserer von Individualisierung und Prekarisierung geprägten Gesellschaft kaum noch zurechtkommen.

## **Die Fachbibliothek des wienXtra-institut für freizeitpädagogik**

### **Lesestoff...**

Die Fachbibliothek am **wienXtra-institut für Freizeitpädagogik** ist für alle Interessierten frei zugänglich. Der Bestand setzt sich aus ca. 7000 ausgewählten Fachbüchern, Fachzeitschriften, Fortbildungsinformationen sowie audiovisuellen Medien rund um die Themen Jugend- und Freizeitpädagogik zusammen.

### **...mit Mehrwert**

Ihr Vorteil: Verleihmöglichkeit (ein Monat, mit Verlängerungsoption), Freihandaufstellung, kompetente Beratung.

### **Wie ist das mit dem Ausleihen?**

**Die Benutzung der ifp-Bibliothek ist kostenlos.** Beim erstmaligen Besuch bitte einen (amtlichen) Lichtbildausweis mitbringen!

### **wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)**

1080 Wien, Albertgasse 35/II

Tel. 01/4000-83414

[ifpbibliothek@wienXtra.at](mailto:ifpbibliothek@wienXtra.at)

[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

**Öffnungszeiten: Di 10:00 - 16:00, Mi und Do 12:00 - 18:00**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**